MONOLOG · GEGENWART

Tobi: Ich hab die besorgt.

Freier Text von SceneTalent

Dauer: ca. 3 Min · Figur: männlich · Spielalter: ca. 19–24 · Sprache: Alltagssprache

Situation. Inhaltshinweis: Dieser Text handelt von dem Tod eines Freundes nach Drogenkonsum, Schuld und Trauer. Der Flur einer Notaufnahme in einer Kleinstadt, sechs Uhr morgens nach der letzten Festivalnacht. Tobi, einundzwanzig, war mit seinem besten Freund Jannik auf dem Festival. In der Nacht ist Jannik zusammengebrochen; im Krankenhaus konnte man nichts mehr für ihn tun. Die Tabletten hatte Tobi am Nachmittag auf dem Zeltplatz gekauft, für beide. Jetzt kommt Janniks Mutter den Flur entlang. Sie weiß noch nicht, wer sie besorgt hat.

(Ein Flur in der Notaufnahme. Neonlicht, eine Reihe Plastikstühle, ein Getränkeautomat. Tobi, einundzwanzig, sitzt in Shorts und einem schmutzigen Kapuzenpulli auf einem Stuhl, am Handgelenk drei Festivalbändchen. Er steht auf, als jemand den Flur entlangkommt.)

Frau Albers. *(Pause.)* Die haben gesagt, Sie sind unterwegs. Die Ärztin kommt gleich wieder, sie wollte … sie redet mit Ihnen. Ich darf nicht rein. Ich bin kein Angehöriger.

Ich war die ganze Zeit dabei. Ich hab gesehen, wie sie ihn in den Wagen getragen haben. Sie haben gesagt, ich soll hinterherfahren, aber ich hatte kein Auto, also hat mich ein Typ vom Sanitätszelt gebracht, ein ganz Netter, der hat mir einen Kaffee gegeben. Ich hab den Becher noch. *(Er sieht auf seine leeren Hände.)* Nein. Weiß ich nicht, wo der ist.

Wir standen vor der zweiten Bühne. Es war kurz nach zwei. Jannik hat gesagt, ihm ist heiß, und ich hab gesagt, allen ist heiß, und hab ihm Wasser geholt. Als ich zurückkam, saß er auf dem Boden. Ich dachte, er ist müde. Ich hab mich daneben gesetzt und weitergehört. Vielleicht zwei Lieder lang. Vielleicht drei. Ich weiß es nicht mehr.

(Pause.)

Sie müssen etwas wissen, bevor die Ärztin kommt. Bevor das jemand anders sagt. *(Er holt Luft.)* Die Tabletten. Ich hab die besorgt. Am Nachmittag, auf dem Zeltplatz, bei Zelt neunzehn. Der Typ hat gesagt, die sind sauber, die sind getestet. Ich hab für uns beide bezahlt. Jannik wollte eigentlich nicht. Er hat gesagt, er wartet bis zum letzten Abend. Und dann war der letzte Abend.

Ich hab ihn nicht gezwungen. Das will ich nicht sagen, damit es besser klingt. Ich sag es nur, weil es stimmt. Aber ich hab sie ihm in die Hand gelegt. Und ich hab gelacht. *(Pause.)* Ich hab den Notruf zu spät gewählt. Ich hatte Angst, dass dann die Polizei kommt. Das ist das Schlimmste. Dass ich in dem Moment an mich gedacht habe.

Wissen Sie noch das Baumhaus? Hinter Ihrem Garten, an der Birke? Wir waren acht. Jannik hat die Leiter gebaut, und die war schief, und Sie haben

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.

gesagt, die hält nie. Und sie hat gehalten. Bis wir vierzehn waren, hat sie gehalten. Er hat jedem erzählt, dass die Leiter von ihm ist. Auch letzte Woche noch, beim Packen.

(Tobi setzt sich wieder. Er sieht sie an.)

Ich geh nicht weg. Sie können mich anschreien, oder Sie können wollen, dass ich verschwinde, dann verschwinde ich. Aber nicht, bevor Sie es wissen. *(Leise.)* Er war mein bester Freund. Und ich hab ihn nicht nach Hause gebracht.

(Er wartet. Sie sagt nichts. Sie setzt sich auf den Stuhl neben ihn. Licht aus.)

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.